

Sturkambingen, 19. VII. 94.

Herz Sie meinen Briefe vor,  
 mußte haben, welche Freund,  
 ist so gut freundlich  
 geworden. Nicht launhaft,  
 nach allem, was Sie von  
 mir wissen, was der Verdacht,  
 Sie seien mir in Bezug auf  
 Unthätigkeit verfahren,  
 zumal Sie wissen, daß ich  
 mich auf dem Park am Gen.  
 Hofe vorzugsweise bethe,  
 also nicht jeden Brief und  
 jede Postkarte gütlich  
 wieder kommt. Wenn ich  
 Ihnen ein Zeug, daß ich gerade  
 gestern die Post nicht eines  
 neuen unabhängigen Kuriers  
 von 23<sup>er</sup> Tagen gemacht habe,  
 daß meine Frau, die 5 Wochen  
 lang ein Kind in Frankreich,  
 bei der Abreise sah, ihre  
 süßesten Briefe von mir  
 sah, und die übrigen noch  
 Correspondenz fingirten,  
 so werden Sie hoffentlich  
 Ihre Briefe pflegen und be-

Warum, daß die Luft  
nicht so stark ist  
ersten Instrument <sup>gegen</sup>  
in unvollbaren Papierung  
Vielteig gemacht haben.

Aben - abrolvo se! das  
in Ihre Weltanschauung  
haben Sie viel in der  
Zeit, Gabeung der  
von mir beprochenen  
in Ihnen nicht gegeben, die  
erlaubt, Sie werden mit  
von demselben  
nicht viel angefangen wissen.  
Die die meisten  
den Sie am  
die Furcht ist  
die, Redefreiheit,  
wie die  
die Punkte  
sind zu  
entwunden  
den Teil geben.

Das Sie  
meinen  
begriffen  
das als  
dieser, w  
den guten  
Willen  
bis. Sie

vielleicht habe ich für alle Welt  
einige gute Erfahrungen von der  
Dropsen Forme gemacht, das  
grosste Nutzen, da ich das  
für Calomel, das für die Augen  
Hauterkrankungen nützt, so  
gerade können, um mich die  
für die Augen zu sein, von ihm  
behalten zu werden. Einige  
ganzlich habe ich immer von  
meinem Werkzeuge, an meinem  
Spiel der verschiedenen Herfall  
unvollkommen. Fortlauf aber,  
da ich's das nicht zu meinen  
Dropsen Spiel, wie ich nicht  
gewohnt, das bessere  
Hergabred der Drey fassen  
zu können. Und die meine  
werkzeugen freyfindlichheit  
gegen die in der Welt  
unabwendliche Mängel,  
süßigkeit die der Fallung  
vor mich die Hergebe eines  
Leb Wollstet. die Dreyen,  
was auch mich von der  
Dreyen in der Hand geben.  
Ich habe die Dreyen be-  
geben, selbst die mich also den  
Dreyen nicht zu sein, da  
mein letzter Versuch ist.



Umf in dem Becken fließen,  
bey mir und wenig für die  
Blasen. Der Fortschritt ist  
ganz langsam, die meisten  
verworfen worden. Die wichtigste  
thätigen Jünger der kleinen  
Lehrerbildungsanstalt haben,  
von nun an eine neue  
unvermeidliche geringere An-  
forderung, und es wird viel  
Wort und Arbeit geben, und  
mit einigen Jahren mehr und  
dem Handel zu ziehen. Das  
N. Kallan unter den ganz  
ungelebten Kunstbegriffen  
gehabte Werkzeuge sind  
ist völlig ungeschickter, und  
ein ganzes Bedürfnis  
das nun ungeschickter  
den, was man in der Zeit  
stärker fließt und aufrecht  
sich in der Provinz, in welche  
es übertragen werden.

Es ist ein weißer, großer  
die Frau Campus und  
möglichst unter dem Namen  
75. 78.  
und muss sehr schnell  
nicht bleiben, denn ein  
Antrag  
Paul Meyer